

Klimafolgen: Umweltbundesamt nominiert drei Anpassungsprojekte aus Bayern für „Blauer Kompass“

Projekte aus München, Simbach am Inn und Holzkirchen ausgewählt / Online-Abstimmung für Publikumspreis / Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin



Berlin, 25. April 2018. Das Umweltbundesamt (UBA) hat drei erfolgreiche Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus Bayern für den „Blauen Kompass“ nominiert. Bis zum 9. Mai konkurrieren sie bei einer Online-Abstimmung in der KomPass-Tatenbank (www.uba.de/tatenbank) des Umweltbundesamts um den Publikumspreis.

Unter dem Motto „Blauer Kompass – Anpassungspioniere gesucht“ zeichnet das UBA bereits zum dritten Mal lokale und regionale Maßnahmen aus. Die Projekte helfen dabei, sich auf Folgen des Klimawandels wie Hitzewellen oder Stürme vorzubereiten. Die Organisation der diesjährigen Wettbewerbsrunde hat die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) übernommen.

Die nominierten Projekte aus Bayern auf einen Blick:

1. Institut & Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Klinikum der Universität München, 80336 München

Durch steigende Durchschnittstemperaturen und extreme Hitzeperioden wird in Zukunft vor allem die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen belastet. Die Universität München hat daher die Schulung „Hitze in der ambulanten Pflege begegnen“ entwickelt. Die Schulung hilft medizinischen Fachangestellten und Pflegepersonal, hitzeassoziierte Gesundheitsprobleme zu erkennen und rechtzeitig darauf zu reagieren.

2. Knauf Insulation GmbH aus 84359 Simbach am Inn

Grüne Dächer halten Niederschläge zurück und entlasten so die Entwässerung. Sie verbessern das Mikroklima und bieten gleichzeitig gefährdeten Insektenarten ein Zuhause. Um möglichst viele Dächer ergrünen zu lassen, hat die Knauf Insulation GmbH das Urbanscape-System entwickelt. Das System lässt sich, ähnlich einem Rollrasen, einfach und schnell verlegen und ist von Beginn an grün.

3. Bayerische Oberlandbahn GmbH, 83607 Holzkirchen

Extremwetter ist eine Belastungsprobe für das öffentliche Transportsystem. Wie sind Mensch und Technik vor Schäden zu schützen? Wie wird im Störfall kommuniziert? Diese und weitere Fragen hat die Bayerische Oberlandbahn GmbH am Beispiel der Marke Meridian untersucht und gemeinsam

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführer:
Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
Konto: 732 362
BLZ: 701 900 00

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



mit dem bifa Umweltinstitut und der Universität München eine umfangreiche Anpassungsstrategie entwickelt.

Preisverleihung am 22. Juni im Bundesumweltministerium in Berlin

Welche drei Projekte zusätzlich zum Gewinner des Publikumspreises mit dem „Blauen Kompass“ ausgezeichnet werden, entscheidet eine Expertenjury Ende Mai. Die vier Sieger werden am 22. Juni 2018 im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Sie erhalten jeweils eine Trophäe sowie Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt wird außerdem ein Kurzfilm gedreht, der auf der Preisverleihung präsentiert und den Gewinnern für ihre Kommunikation zur Verfügung gestellt wird.

Hinweis an Redaktionen:

Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Nominierten. Druckfähige Pressebilder zu den Projekten können Sie in unserem Pressebereich unter www.co2online.de/blauer-kompass downloaden.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und die co2online gemeinnützige GmbH

Das Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zeichnet bereits zum dritten Mal erfolgreiche Anpassungsprojekte mit dem „Blauen Kompass“ aus. Bewerben können sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Stiftungen, Vereine und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<http://www.co2online.de>) hat die Organisation des diesjährigen Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Mit onlinebasierten Informationskampagnen, interaktiven EnergiesparChecks und Praxistests motiviert co2online Verbraucher, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen.

Kontakt:

Sabine Käsbohrer
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 10
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: sabine.kaesbohrer@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook